

Sozialistische Gemeinschaftsarbeit und Volkswirtschaftsplan

Der Volkswirtschaftsplan 1962 stellt hohe Anforderungen an alle staatlichen Leitungen, an die volkseigenen Betriebe und an jeden einzelnen Werktätigen. Geht es doch darum, die ökonomischen Grundlagen der Deutschen Demokratischen Republik weiter zu stärken, damit sie ihre geschichtliche Aufgabe **im Kampf um die Sicherung des Friedens, für den Sieg des Sozialismus und für die Zukunft Deutschlands** erfüllen kann. Im Nationalen Dokument wird bewiesen, daß der **Sieg des Sozialismus in unserer Republik im nationalen Interesse des ganzen deutschen Volkes** liegt und die entscheidende Voraussetzung für die Lösung der nationalen Frage in Deutschland ist. Dieser Aufgabe dient der Volkswirtschaftsplan. Die weitere Entwicklung unserer Volkswirtschaft erfordert, das Produktionsprofil einiger Zweige der Industrie entsprechend unseren Bedingungen zu verändern und damit das ökonomische Gesicht der Deutschen Demokratischen Republik umzugestalten.

*

Die große patriotische Bewegung des **Produktionsaufgebotes** 1962 ist die Hauptform des Kampfes der Arbeiterklasse und der Intelligenz unter der Führung unserer Partei zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes in allen Teilen. Die **sozialistische Gemeinschaftsarbeit** ist der Schlüssel zur schnelleren Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes der Produktion und zur Verbesserung der Leitungstätigkeit. Sie verkörpert das enge Bündnis zwischen Arbeiterklasse und Intelligenz.

Forschung und Technik befinden sich in unserer Republik in einer stürmischen Entwicklung. Die wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Aufgaben, die wir in unserer Volkswirtschaft zu lösen haben, sind so umfassend und kompliziert, daß niemand mehr in der Lage ist, diese als einzelner zu meistern. Der Zusammenschluß der Produktionsarbeiter und der Angehörigen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz in sozialistischen Kollektiven ist ein Ausdruck dafür, daß sich diese Erkenntnis durchsetzt und sich mit der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins, mit dem bewußten Schritt vom Ich zum Wir verbindet.

In vielen Betrieben werden im Produktionsaufgebot die sozialistischen Kollektive systematisch auf ganz konkrete Aufgaben zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts orientiert. Sie nehmen aktiv teil an der Entwicklung und Anwendung von Neuerermethoden. Sie helfen, die Technik, die Technologie der Produktion und die Arbeitsorganisation auf den neuesten wissenschaftlichen Stand zu heben. An den bisherigen Erfolgen bei der Einführung der **Gruppentechnologie nach Mitrofanow** sind die sozialistischen Kollektive maßgebend beteiligt. Das beste Beispiel dafür ist die breite Anwendung der Mitrofanow-Methode im VEB Carl Zeiss Jena.

Gemessen an unseren Möglichkeiten sind wir jedoch bei der **Kleinmechanisierung** erheblich zurückgeblieben. In allen Betrieben sind große Reserven vorhanden, die durch Kleinmechanisierung und Verbesserung der Organisation der Produktion genutzt werden müssen. Hier kann mit geringem materiellem und